

Niederschrift

**über die Sitzung des Ortsgemeinderates der
Ortsgemeinde Todenroth von Freitag, dem 19.06.2020**

Anwesenheit:

Ortsbürgermeister Carsten Neuls
Beigeordnete Julia Zimmer
Ratsmitglied Gerd Dietrich bis einschließlich TOP 4
Ratsmitglied Oliver Paffenholz
Ratsmitglied Thomas Stumm
Ratsmitglied Sascha Zimmer
Ratsmitglied Udo Zimmer

Entschuldigt fehlten:

Ferner anwesend:

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Ende der Sitzung: 22:50 Uhr

Vor Einstieg in die Tagesordnung stellte der Vorsitzende fest, dass zu der Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben war. Einwände wurden nicht erhoben.

Tagesordnung:

a. Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift der Sitzung vom 27. Februar 2020
3. Erstellung eines Dorferneuerungskonzepts
4. Beratung über die Neufassung der Friedhofssatzung
5. Unterrichtung und Verschiedenes

b. Nichtöffentliche Sitzung

1. Wegemitbenutzungsvertrag

c. Öffentliche Sitzung

6. Bekanntmachung des Beschlusses aus der nichtöffentlichen Sitzung

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner erschienen

2. Niederschrift der letzten Sitzung

Es lagen keine Beanstandungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vor.

3. Erstellung eines Dorferneuerungskonzepts

Die Ortsgemeinde Todenroth hat im Jahr 2019 einen Antrag auf Förderung der Neuaufstellung eines Dorferneuerungskonzeptes einschl. der Durchführung einer Dorfmoderation beantragt.

Die Kosten für die Neuaufstellung eines Dorferneuerungskonzeptes betragen laut Leistungs- und Honorarbenennung des Planungsbüros vom 06.06.2019 8.996,40 € brutto und für die Durchführung der Dorfmoderation 7.518,42 €.

Die Dorferneuerungsförderung setzt ein ganzheitliches und abgestimmtes Dorferneuerungskonzept voraus. Todenroth verfügt bis dato über kein entsprechendes Konzept. Die Ortsgemeinde ist daher auch keine anerkannte Dorferneuerungsgemeinde. Erst nach Durchführung der Moderation sowie Aufstellung und Anerkennung des Dorferneuerungskonzeptes kann eine Bewilligung der beiden Vorhaben erfolgen. Daher wurde mit Schreiben vom 31.07.2019 die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn für beide Vorhaben beantragt. Dies ist die formelle Voraussetzung für eine spätere Förderung.

Mit Schreiben vom 14.02.2020 hat das Ministerium des Innern und für Sport die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn sowohl für Dorfmoderation als auch für die Erstellung des Dorferneuerungskonzepts erteilt.

Die Planungskosten betragen insgesamt 16.514,82 €. Bei dieser Honorarsumme sind keine weiteren Vergleichsangebote erforderlich. Der Planungsauftrag soll an das Büro Stadt-Land-plus in Boppard-Buchholz vergeben werden.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Todenroth beschließt, den Planungsauftrag zur Durchführung einer Dorfmoderation und der Neuaufstellung eines Dorferneuerungskonzepts gemäß der Leistungs- und Honorarberechnung vom 06.06.2019 zu einem Gesamtpreis von 16.514,82 € an das Planungsbüro Stadt-Land-plus, Boppard-Buchholz, zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

4. Beratung über die Neufassung der Friedhofssatzung

Der Ortsgemeinderat beabsichtigt die Neufassung der Friedhofssatzung, da die alte Fassung aufgrund mehrerer Änderungen „unlesbar“ geworden ist, die Gebühren nicht in einer gesonderten Satzung bestimmt sind, keine Vorausleistungen für die Entfernung der Grabstätten nach Ablauf der Ruhezeit enthalten sind (sich jedoch immer öfter niemand mehr finden lässt und die Gemeinde so auf den Kosten sitzen bleibt) und weitere Anpassungen an die aktuelle Zeit erfolgen sollen.

Nach Vorlage eines Entwurfs der Verbandsgemeindeverwaltung für Satzung und Gebühren wurden diese im Rat besprochen.

Das Ergebnis der Beratungen wird zur Erstellung der Satzung(en) und einer Beschlussvorlage an die Verbandsgemeindeverwaltung weitergeleitet, damit in der nächsten Sitzung über die Neufassung beschlossen werden kann. In der Sitzung aufgeworfene offene Punkte werden bis dahin geklärt.

5. Unterrichtung und Verschiedenes

a. Situation im Kindergartenbezirk

Der Bürgermeister berichtet von der Vollversammlung des Kindergartenbezirkes und die auf die Gemeinde zukommenden Kosten.

b. Bürgervereinigung – Projekt Pfarrhaus

Nach Vortrag des Bürgermeisters zum Projekt „Pfarrhaus“ der Bürgergemeinschaft und einer Aussprache vor dem Hintergrund der weiteren finanziellen Belastungen (Kindergarten, Wald, Corona-Krise, Lande-Haus, etc.) spricht sich der Gemeinderat derzeit gegen eine Beteiligung am Projekt aus.

c. Bürgervereinigung – Kindersommer

Der diesjährige Kindersommer wurde aufgrund der „Corona-Pandemie“ abgesagt. Dies wurde bereits auf der Internetseite sowie im Mitteilungsblatt veröffentlicht.

d. Stand „Lande-Haus“

Der Bürgermeister berichtet über den aktuellen Stand hinsichtlich der Übertragung und das weitere Vorgehen. Des Weiteren wird der Umgang mit dem Wasserbehälter hinter der Hohlgasse, welcher der Gemeinde ebenfalls mit der Übertragung überlassen wurde besprochen.

e. Gemeindeabend

Aufgrund der aktuellen Situation (Corona) wird der Gemeindeabend nicht am üblichen Termin im Juli stattfinden. Da derzeit noch erhebliche Auflagen erfüllt werden müssten und auch einige Einwohner wegen „Sicherheitsbedenken“ an einer solchen Veranstaltung nicht teilnehmen würden, wird der Abend zunächst verschoben. Ein neuer Termin wird je nach Entwicklung der Situation kurzfristig bekanntgegeben.

f. Situation Baugebiet

Der Bürgermeister berichtet über den Stand der verkauften bzw. reservierten Grundstücke.

g. Bushaltestelle

Das Dach der Bushaltestelle wurden in dieser Woche repariert. Letzte „Feinarbeiten“ (Dachrinne, Kantenabschluss) werden in den nächsten Wochen durchgeführt.

h. Hundekot

Die Situation um den Hundekot hat sich bis auf wenige Ausnahmen erheblich verbessert. Aus diesem Grund wird derzeit davon abgesehen, Kotbehälter mit integrierten Kottütenspendern anzuschaffen und aufzustellen, da die Behälter erhebliche Kosten (320-450 € je Behälter + Montagekosten) und Arbeit (Aufstellen, reinigen, nachfüllen) verursachen würden. Die Angelegenheit wird weiterhin beobachtet und ggf. erneut ein Hinweis im Infoblatt und Mitteilungsblatt ergehen.

i. Brückengeländer

Das Brückengeländer am Ende der Hohlgasse ist marode. Freiwillige zur Aufstellung und ggf. Anfertigung (Zimmermannsarbeiten) sind in der Gemeinde vorhanden. Parallel wird der Ortsbürgermeister ein Angebot der Firma Hanit einholen, da bei einem solchen Geländer die „Pflegearbeiten“ entfallen würden.

j. Friedhof

Die Situation auf dem Friedhof (Gräber mit abgelaufener Ruhezeit, Unkraut, Heckenschnitt, Umgestaltung der Urnengräber, Auffüllen Kies, Baumfällarbeiten) wurde besprochen. Die Arbeiten sollen im Rahmen eines Arbeitseinsatzes erledigt werden. Der Bürgermeister wird in einem Infoblatt und im Mitteilungsblatt informieren.

Der Ortsbürgermeister unterbricht die öffentliche Sitzung um 22:35 Uhr und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Nichtöffentliche Sitzung

Siehe gesondertes Protokoll

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit um 22:45 Uhr, wird die

Öffentliche Sitzung

fortgesetzt:

6. Bekanntmachung der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung

In nichtöffentlicher Sitzung wurde beschlossen, dass

1. Der vorgelegte Wegemitbenutzungsvertrag gegen eine jährliche Gebühr von 25,00 € abgeschlossen werden soll.

Der Ortsbürgermeister schließt die Sitzung um 22:50 Uhr.